

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Fonds Finanz Maklerservice GmbH

VSME-Bericht
2025



Plausibilitätscheck
durchgeführt

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Vorwort

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Freunde, liebe Partner,

wir bewegen uns in einem Umfeld, das sich spürbar verändert: regulatorisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Themen wie Klimawandel, Digitalisierung oder veränderte Erwartungen unserer Partner wirken unmittelbar auf unser Geschäft. Für uns ist das kein Grund zum Abwarten, sondern ein klarer Auftrag, diese Entwicklungen aktiv in unser Handeln einzubeziehen.

Als Allfinanz-Maklerpool tragen wir Verantwortung – nicht nur für unser eigenes Unternehmen, sondern auch in der Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern und Produktpartnern. Unser Ziel ist es, die Rahmenbedingungen unseres Geschäftsmodells so weiterzuentwickeln, dass es langfristig tragfähig bleibt. Dabei orientieren wir uns an Nachhaltigkeitskriterien, die wir in diesem ersten VSME-Report näher spezifizieren.

Dabei geht es nicht um einzelne Projekte oder kurzfristige Effekte. Entscheidend ist, wie konsequent wir Nachhaltigkeit in unsere Perspektive auf das Unternehmen integrieren. Das betrifft strategische Fragestellungen ebenso wie das operative Geschäft. **Es geht darum, Entwicklungen früh zu erkennen, Chancen zu nutzen und Risiken bewusst zu steuern.**

Unser Engagement für verantwortungsvolles Handeln zeigt sich in der Gestaltung unserer internen Prozesse, im Management unserer Ressourcen und in unserer Rolle als Akteur im gesellschaftlichen Umfeld. **Das Engagement unserer Mitarbeitenden, ein stabiles und verlässliches Arbeitsumfeld sowie langfristige Partnerschaften sind für uns zentrale Bausteine.**

Dieser Bericht gibt Einblick in diesen Weg. Er macht Entwicklungen sichtbar, ordnet ein und schafft eine Grundlage für den Austausch mit Ihnen als Partner der Fonds Finanz.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – mit Augenmaß, Verlässlichkeit und einem klaren Blick auf das, was vor uns liegt.

Norbert Porazik & Christine Schönteich

Geschäftsführung

Fonds Finanz Maklerservice GmbH

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Vorwort ESG-Management

Liebe Vertriebs- und Geschäftspartner, liebe Kollegen,

Nachhaltigkeit lässt sich nur dann sinnvoll steuern, wenn sie greifbar wird. Genau daran haben wir im Berichtsjahr weiter gearbeitet – Schritt für Schritt, entlang unserer Daten, Prozesse und Strukturen.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 stellen wir unsere Berichterstattung erstmals auf den VSME-Standard um. Für uns bedeutet das vor allem eines: mehr **Klarheit für unsere Vertriebs- und Geschäftspartner, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholder zur Einordnung dessen, was wir tun – und wo wir stehen**. Der Standard hilft uns, die Themen zu fokussieren, die für unser Geschäftsmodell tatsächlich relevant sind, und diese nachvollziehbar darzustellen. Die Umstellung ist kein rein formaler Schritt. Sie spiegelt die **Weiterentwicklung unseres ESG-Managements** wider. Im Berichtsjahr haben wir vor allem an den Grundlagen gearbeitet: an der Qualität unserer Daten, an methodischen Ansätzen und an der Weiterentwicklung interner Prozesse. Dazu gehört insbesondere die kontinuierliche Erhebung und Auswertung unserer Treibhausgasemissionen sowie die systematischere Einbindung von ESG-Themen in bestehende Abläufe.

Gleichzeitig ist uns wichtig, ein realistisches Bild zu vermitteln. In zentralen Bereichen stehen wir noch am Anfang – zum Beispiel bei der Ausarbeitung konkreter Klimaziele oder beim Aufbau einer umfassenden ESG-Risikoanalyse. Diese Themen treiben wir weiter voran, mit dem Ziel, sie künftig belastbar in unsere Steuerung zu integrieren.

Ein wesentlicher Schritt im vergangenen Jahr war die **organisatorische Weiterentwicklung unserer ESG-Governance**: Das ESG-Management wurde Ende 2025 bei **Daniel Seibert, dem Group CFO der Infitech-Gruppe** angesiedelt. Damit wurde bewusst die Nähe zu den zentralen Steuerungsfunktionen des Unternehmens geschaffen. Daniel Seibert bringt es so auf den Punkt: *„Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere wirtschaftliche Steuerung zielt darauf ab, langfristige Wertschöpfung zu sichern und Risiken zu minimieren. Die Verankerung beim CFO ermöglicht es, ESG-Aspekte systematisch in Finanz- und Risikoprozesse zu integrieren und konsistente Entscheidungsgrundlagen zu schaffen.“*

Der vorliegende Bericht zeigt, wo wir aktuell stehen und wie wir unser ESG-Management weiterentwickeln. **Er soll Transparenz schaffen und zugleich eine Grundlage für den Dialog mit Ihnen bieten.**

Wir freuen uns über Ihr Feedback und den weiteren Austausch.

Daniel Seibert - INFITECH Group CFO & Sustainability Board Sponsor

Simon Bödecker & Dr. Sebastian Rhein - ESG-Management

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Inhaltsverzeichnis

05 Allgemeines

- 05 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 07 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 08 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 10 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 12 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

16 Umwelt

- 16 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 21 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 22 Klimabedingte Risiken (C4)
- 22 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
- 23 Wasser (B6)
- 23 Biodiversität (B5)
- 24 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

26 Soziales

- 26 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 28 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 29 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 30 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 31 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 32 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

35 Governance

- 35 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

37 Impressum

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Weiterführende Informationen

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Anwendung des im VSME-Standard vorgesehenen „if applicable“-Ansatzes erstellt. Dies bedeutet, dass Angaben zu einzelnen Themenfeldern insbesondere dann erfolgen, wenn im Zusammenhang mit den eigenen Tätigkeiten, Geschäftsbeziehungen oder Wertschöpfungsketten relevante Auswirkungen, Risiken oder Abhängigkeiten identifiziert wurden. In Bereichen, in denen aufgrund des dienstleistungsorientierten Geschäftsmodells aktuell keine wesentlichen Auswirkungen oder Risiken festgestellt wurden, beschränkt sich die Berichterstattung auf eine entsprechende qualitative Einordnung. Der VSME-Standard gibt dabei keinen einheitlichen, detaillierten Bewertungsrahmen zur Identifikation und Abgrenzung der Relevanz einzelner Themen vor. Die Einordnung erfolgt daher auf Basis einer unternehmensinternen Bewertung unter Berücksichtigung der Geschäftsaktivitäten sowie der verfügbaren Datengrundlage. Unabhängig von der derzeitigen Anwendung des „if applicable“-Ansatzes arbeitet die Fonds Finanz Maklerservice GmbH – nachfolgend „Fonds Finanz“ genannt - derzeit an der Weiterentwicklung von Prozessen zur Erfassung und Bewertung von ESG-Themen. Ein strukturierter Ausbau dieser Systeme befindet sich in Umsetzung. Hierzu arbeitet die Fonds Finanz aktuell am Aufbau strukturierter ESG-Risikoanalysen sowie an der Weiterentwicklung der Datengrundlagen und methodischen Ansätze. Ziel ist es, relevante Nachhaltigkeitsaspekte ab 2026 noch umfassender zu identifizieren, zu bewerten und in die Unternehmenssteuerung zu integrieren. Die Methodiken hierfür werden im vorliegenden VSME-Nachhaltigkeitsbericht erläutert.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Weiterführende Informationen

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf individueller Basis erstellt und beschränkt sich ausschließlich auf Informationen der Fonds Finanz. Informationen über Tochterunternehmen oder sonstigen verbundenen Einheiten sind

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

nicht enthalten. Sämtliche Kennzahlen, qualitativen Angaben und Erläuterungen beziehen sich auf die eigene Geschäftstätigkeit und die damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Abhängigkeiten der Fonds Finanz.

Im Zuge der Weiterentwicklung des ESG-Managements wird geprüft, inwieweit künftig auch weitere verbundene Strukturen systematischer in die Betrachtung einbezogen werden können.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- L - 66.1 Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- L - 66.19 Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Bilanzsumme: 158.159.864,02 EUR - €

Umsatzerlöse: 382.524.533,02 EUR - €

Unser Unternehmen hat 476 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Erstellt mit:



Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standort s	Postleitzahl des Standort s	Stadt des Standort s	Land des Standort s	GPS-Koordinaten des Standort ts
Fonds Finanz Maklerservice GmbH	Riesstr. 24	80992	München	Deutschland	48.179950, 11.535688

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum****Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)****Weiterführende Informationen**

Im Berichtsjahr verfügte die Fonds Finanz über folgende externe Auszeichnungen und Prüfungen im Bereich Nachhaltigkeit:

- 1. ESG Transparency Award (EUPD Research):** Die Fonds Finanz wurde im Jahr 2025 zum zweiten Mal in Folge mit dem ESG Transparency Award der EUPD Research GmbH ausgezeichnet. Gegenstand der Bewertung ist die Transparenz, Struktur und Nachvollziehbarkeit der veröffentlichten ESG-Berichterstattung auf Basis eines wissenschaftlich entwickelten Bewertungsmodells. Die Auszeichnung bezieht sich ausschließlich auf die Qualität der Berichterstattung und stellt keine Bewertung der ESG-Performance oder einzelner Nachhaltigkeitswirkungen dar.
- 2. Audit der Corporate-Carbon-Footprint-Bilanz (carbon-connect AG):** Die Treibhausgasbilanz der Fonds Finanz für das Geschäftsjahr 2025 wurde durch die carbon-connect AG in der Schweiz auditert. Das Audit erfolgte auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocol (Scope 1, Scope 2 sowie wesentliche Scope-3-Kategorien) und umfasste die Prüfung von Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Plausibilität der berichteten Emissionen. Der [Auditbericht](#) bestätigt die Übereinstimmung der Bilanzierung mit den Anforderungen des GHG Protocol. Es handelt sich um ein fachliches Audit und nicht um eine Zertifizierung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)**Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)**

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 1 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Das Leitungsorgan der Fonds Finanz ist im Berichtsjahr 2025 geschlechterparitatisch besetzt. Der Anteil von Frauen und Männern liegt jeweils bei 50 Prozent. Die Fonds Finanz verfolgt grundsätzlich keine festen Zielquoten für die Besetzung von Führungspositionen, strebt jedoch eine ausgewogene, diversitätsfördernde Zusammensetzung der Führungsgremien an. Die aktuelle Besetzung spiegelt diesen Anspruch wider.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Im Rahmen dieser Angabe wird unter dem Leitungsorgan die Geschäftsführung der Fonds Finanz verstanden. Weitere operative Führungsebenen, wie Bereichsleitungen, Abteilungsleitungen oder Teamleitungen, werden in diese Kennzahl nicht einbezogen. Diese werden – soweit relevant – separat im Abschnitt C5 „Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene“ betrachtet.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Die Fonds Finanz ist als Allfinanz-Maklerpool im B2B-Kontext tätig und stellt angebundenen Maklerinnen und Maklern sowie Vermittlerinnen und Vermittlern Zugang zu einem breiten Spektrum an Versicherungs- und Finanzproduktlösungen sowie ergänzenden Service- und Plattformleistungen bereit. Die wesentlichen Produkt- und Dienstleistungsgruppen umfassen Lebensversicherung, Krankenversicherung, Sachversicherung, Investment, Sachwerte sowie Baufinanzierung und Bankprodukte. Ergänzend hierzu stellt die Fonds Finanz Dienstleistungen bereit, die Vermittler bei der Ausübung ihrer Kernaufgaben unterstützen, insbesondere durch eine leistungsfähige Plattform, effiziente Prozesse sowie Service- und Unterstützungsleistungen.

Bedeutende Märkte:

Die Fonds Finanz ist im deutschen Finanz- und Versicherungsmarkt tätig. Als Allfinanz-Maklerpool agiert sie im B2B-Kontext.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Die wichtigsten Geschäftsbeziehungen der Fonds Finanz bestehen zu angebundenen Maklerinnen und Maklern sowie Vermittlerinnen und Vermittlern, zu Produktgebern aus der Versicherungs- und Finanzbranche sowie zu Dienstleistern und Lieferanten, die den laufenden Geschäftsbetrieb unterstützen. Im Verhältnis zu den angebundenen Vertriebspartnern steht die Unterstützung bei der Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten im Mittelpunkt.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Fonds Finanz richtet ihre Leistungen darauf aus, diese Vertriebspartner in ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Eine weitere wesentliche Geschäftsbeziehung besteht zu Versicherungsgesellschaften, Banken und weiteren Finanzdienstleistern als Produktgebern in Deutschland. Die Produktbreite und -tiefe bildet die Grundlage dafür, dass angebundene Makler ihren Kundinnen und Kunden bedarfsgerechte Lösungen anbieten können. Darüber hinaus unterhält die Fonds Finanz Geschäftsbeziehungen zu externen Dienstleistern und Lieferanten, insbesondere zur Sicherstellung und Weiterentwicklung des operativen Geschäftsbetriebs, der IT- und Plattforminfrastruktur sowie unterstützender Unternehmensfunktionen.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Die Strategie der Fonds Finanz Maklerservice GmbH enthält einzelne Kernelemente, die Nachhaltigkeitsthemen betreffen oder beeinflussen. Diese liegen insbesondere in den Bereichen Umwelt und Klima, Soziales sowie Governance.

Im Bereich **Umwelt und Klima** befindet sich das Klimamanagement in der schrittweisen Weiterentwicklung; konkrete methodische und organisatorische Ausbauschritte werden derzeit erarbeitet. Die Fonds Finanz ermittelt jährlich ihren Corporate Carbon Footprint und nutzt die Ergebnisse als Analysegrundlage zur Weiterentwicklung von Datengrundlagen und methodischen Ansätzen. Zum Berichtszeitpunkt bestehen noch keine formal verabschiedeten quantifizierten THG-Reduktionsziele und kein finaler Dekarbonisierungspfad. Jedoch sollen ESG- und klimabezogene Sachverhalte künftig systematischer in bestehende Analyse- und Steuerungsprozesse einbezogen werden. Eine eigenständige und belastbare Klimarisikoanalyse befindet sich zum Berichtszeitpunkt noch im Aufbau. Darüber hinaus beeinflusst die strategische Ausrichtung auf Digitalisierung, Automatisierung und plattformbasierte Effizienzsteigerung Nachhaltigkeitsthemen. Digitale Prozesse, elektronische Unterschriften und Online-Formate können potenziell Einfluss auf Ressourceneinsatz und Prozesseffizienz haben; eine quantitative Bewertung dieser Effekte wird derzeit nicht vorgenommen. Diese Effekte stellen jedoch keinen eigenständiger Dekarbonisierungspfad oder quantifiziertes Umweltziel dar.

Im **sozialen Bereich** bestehen Maßnahmen und Strukturen zu Qualifizierung, Gesundheitsschutz, Mitarbeiterfeedback, Chancengleichheit und Vereinbarkeit. Diese Themen unterstützen die langfristige Leistungsfähigkeit, Arbeitgeberattraktivität und Unternehmenskultur der Fonds Finanz.

Ein wesentliches strategisches Element ist die Stärkung von **Governance-, Compliance- und Richtlinienstrukturen**. Für die Fonds Finanz als Unternehmen im Finanz- und Versicherungsmarkt bilden regelkonformes Verhalten, integre Unternehmensführung, Datenschutz, Informationssicherheit, Geldwäscheprävention sowie Kartell- und

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Wettbewerbsrecht zentrale Grundlagen des Geschäftsbetriebs. Ergänzend bestehen Richtlinien und Prozesse unter anderem zu Verhaltensstandards, Gleichbehandlung, Nachhaltigkeit und künstlicher Intelligenz.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Eigene Arbeitskräfte
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Nein

Weiterführende Informationen

Verfahrensweisen

Es wurden einzelne Maßnahmen umgesetzt, die potenziell zur Reduktion von Emissionen und Ressourcenverbrauch beitragen können. Eine quantifizierte Wirkung dieser Maßnahmen liegt derzeit noch nicht vollständig vor.

Zu den Maßnahmen zählen:

- Jährliche Erhebung der Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) als wichtiges Analyseinstrument zur Bewertung von Emissionen und zur Identifikation von Reduktionspotenzialen (seit 2020)
- Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

- Einsatz digitaler Prozesse
- Überarbeitung der Reiserichtlinie zur Förderung der Inanspruchnahme von Mobilitätsoptionen mit geringeren Treibhausgasemissionen (z. B. Bahnreisen statt Flugreisen, sofern betrieblich möglich) sowie flexible Arbeitsmodelle zur Reduktion von Pendelverkehr und Geschäftsreisen
- Etablierte ESG-Managementstrukturen und klare Zuständigkeiten
- Strukturierte Zusammenarbeit mit internen Fachbereichen zur Datenerhebung und Weiterentwicklung von Maßnahmen

Richtlinien

Die Fonds Finanz verfügt über interne Richtlinien insbesondere in den Bereichen **Governance und Soziales**, darunter:

- Code of Conduct (CoC)
- Anti-Geldwäsche-Richtlinie
- Hinweisgeberrichtlinie
- Kartell- und Wettbewerbsrichtlinie
- Richtlinie Sachbezüge
- Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- Sanktionsrichtlinie
- Richtlinie zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und Datenschutzinformationen
- Regelungen zum Datenschutz, zur Sicherheit am Arbeitsplatz und im Büro sowie zu allgemeinen Grundsätzen
- Sicherheitsrichtlinie Datenklassifizierung
- Nachhaltigkeitsrichtlinie

Die genannten Richtlinien sind intern zugänglich und derzeit nicht öffentlich veröffentlicht.

Initiativen

- Förderung von **Corporate Volunteering** über die Plattform lets, ergänzt um bis zu drei Sonderurlaubstage pro Jahr für soziales Engagement.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

- Langjährige Kooperation mit **World Vision** zur Unterstützung sozialer Projekte
- Durchführung von verpflichtenden jährlichen **ESG-relevanten Schulungen** sowie Bereitstellung von Weiterbildungsangeboten für Mitarbeitende
- Nachhaltigkeitsaspekte werden derzeit in einzelnen Entscheidungsprozessen berücksichtigt; eine vollständige Integration in alle Geschäftsprozesse befindet sich im Aufbau

Monitoring

- Jährliche **Nachhaltigkeitsberichterstattung** seit 2020
- Regelmäßige **Überprüfung und interne Auswertung von ESG-Kennzahlen**

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Verfahrensweisen, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Die Fonds Finanz hat in mehreren Themenfeldern organisatorische und operative Verfahrensweisen sowie interne Richtlinien eingeführt, um Nachhaltigkeitsaspekte im Unternehmen systematisch zu berücksichtigen und den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise zu unterstützen.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Im Bereich **Umwelt und Klima** setzt die Fonds Finanz seit 2013 eine elektronische Signaturlösung (InSign) für angebundene Vertriebspartner ein. Dadurch werden papierbasierte Prozesse sowie physische Versand- und Transportwege verringert (eine Quantifizierung dieses Effektes findet derzeit nicht statt). Darüber hinaus wurden im Jahr 2025 die Beleuchtungssysteme auf LED-Technologie umgestellt. Ergänzend nutzt die Fonds Finanz flexible Arbeitsmodelle, digitale Beratungs- und Schulungsformate sowie eine Reiserichtlinie mit dem Ziel, emissionsintensive Geschäftsreisen, soweit betrieblich sinnvoll und möglich, zu reduzieren. Diese Maßnahmen dienen dazu, Ressourcenverbräuche und mit dem Geschäftsbetrieb verbundene Emissionstreiber zu adressieren.

Im Bereich **eigene Arbeitskräfte und gesellschaftliche Verantwortung** fördert die Fonds Finanz das freiwillige Engagement ihrer Mitarbeitenden über die Kooperation mit der Corporate-Volunteering-Plattform *lets* sowie der Gewährung von bis zu drei Sonderurlaubstagen für soziales Engagement. Ergänzend besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation World Vision, über die soziale Projekte im In- und Ausland unterstützt werden. Diese Maßnahmen sind Teil des strukturierten gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens.

Im Bereich **Unternehmensführung (Governance)** ist Nachhaltigkeit organisatorisch verankert. Die Fonds Finanz verfügt über eine unternehmensweite Nachhaltigkeitsrichtlinie sowie über definierte Zuständigkeiten im ESG-Management. Nachhaltigkeitsaspekte werden im Rahmen bestehender Entscheidungs- und Steuerungsprozesse berücksichtigt. Darüber hinaus wird der ökologische Fußabdruck des Unternehmens regelmäßig nach anerkannten Standards ermittelt und intern als Steuerungs- und Analyseinstrument genutzt. Hierzu erfolgt insbesondere eine jährliche CO₂-Bilanzierung der Treibhausgasemissionen in Scope 1, 2 und 3 sowie eine jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Zur Weiterentwicklung interner Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit investiert die Fonds Finanz zudem in den systematischen Kompetenzaufbau. Mitarbeitende nehmen regelmäßig an verpflichtenden Schulungen zu ESG-relevanten Richtlinien teil. Ergänzend werden nachhaltigkeitsbezogene Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende und angebundene Vertriebspartner bereitgestellt. Damit sollen regulatorische Anforderungen, interne Standards und nachhaltigkeitsbezogene Kenntnisse im Unternehmen und im Vertriebsumfeld gestärkt werden.

Die Fonds Finanz verfügt darüber hinaus über interne **Richtlinien zu Nachhaltigkeitsaspekten**, die insbesondere die Bereiche **Soziales und Governance** abdecken. Im Bereich Soziales bestehen Regelungen zu Arbeitsbedingungen, unter anderem zu Arbeitszeitmodellen, mobilem Arbeiten, Vergütung, Verhalten am Arbeitsplatz sowie Gleichbehandlung. Diese Regelungen betreffen insbesondere die eigenen Arbeitskräfte. Im Bereich Governance bestehen Richtlinien zu Compliance und Ethik, darunter ein Code of Conduct, eine Hinweisgeberrichtlinie, Regelungen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung, eine Sanktionsrichtlinie sowie eine Richtlinie zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

(AGG). Ergänzend bestehen Richtlinien zur IT- und Datensicherheit, einschließlich Datenschutz- und Informationssicherheitsregelungen. Die genannten Richtlinien sind intern über das unternehmensinterne Richtlinien-System zugänglich und derzeit nicht öffentlich veröffentlicht.

Als **künftige Initiativen** entwickelt die Fonds Finanz derzeit ihre Klimaziele sowie die damit verbundenen Maßnahmen zur Reduktion wesentlicher Emissionstreiber weiter. Darüber hinaus werden die ESG-Managementprozesse und die Datengrundlagen sukzessive ausgebaut, um Nachhaltigkeitsaspekte noch systematischer in die Unternehmenssteuerung einzubinden. Diese Weiterentwicklung betrifft insbesondere die Definition von Zielen, die Ableitung geeigneter Maßnahmen sowie die fortlaufende Überprüfung des Umsetzungsstands.

Die **Überwachung der Umsetzung** erfolgt insbesondere über die regelmäßige Erhebung relevanter ESG-Kennzahlen, die jährliche THG-Bilanzierung und die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Soweit Ziele definiert sind oder aktuell entwickelt werden, werden deren Fortschritte intern nachvollzogen und in die Weiterentwicklung der Maßnahmen einbezogen.

Die **Verantwortung für die Umsetzung der Richtlinien und Verfahrensweisen** liegt auf Ebene der zuständigen Fachbereiche sowie des ESG-Managements; die übergeordnete Verantwortung ist auf Geschäftsführungsebene organisatorisch verankert.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Die Fonds Finanz hat ein Programm gestartet, um definierte Nachhaltigkeitskriterien schrittweise in ausgewählte Unternehmensprozesse zu integrieren. Die Umsetzung erfolgt entlang eines mehrjährigen Maßnahmenplans mit festgelegten Meilensteinen. Im Umweltbereich dienen diese Maßnahmen insbesondere dazu, Ressourcenverbräuche und mit dem Geschäftsbetrieb verbundene Treibhausgasemissionen jährlich transparent gem. Greenhouse Gas Protocol (Scope 1-3) zu erfassen und zu dokumentieren, relevante Handlungsfelder zu identifizieren sowie das Bewusstsein für Umweltaspekte im Unternehmen zu stärken. Im sozialen Bereich sollen attraktive Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit, Kompetenzaufbau sowie gesellschaftliches Engagement unterstützt und entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Im Bereich Governance dienen die Maßnahmen der Verankerung von Compliance-, Datenschutz-, Informationssicherheits- und Nachhaltigkeitsanforderungen in den bestehenden Unternehmensprozessen. Darüber hinaus arbeitet die Fonds Finanz an der Festlegung konkreter, messbarer Klimaziele. Diese sollen nach Abschluss des Konzepts einschließlich Basisjahr, Reduktionspfad und Zielhorizont veröffentlicht werden.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Höchste Führungsebene, die für die Umsetzung der Richtlinien verantwortlich ist:

Die Verantwortung für die Umsetzung der Richtlinien liegt auf Ebene der Geschäftsführung. Die operative Koordination und Weiterentwicklung erfolgen durch das ESG-Management-Team in enger Zusammenarbeit mit relevanten Fachbereichen. Auf diese Weise werden Nachhaltigkeitsaspekte schrittweise in bestehende Entscheidungs- und Steuerungsprozesse integriert.

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 667,2 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	226 MWh	
Nicht erneuerbare Energie	13 MWh	428,2 MWh

Weiterführende Informationen

Der Energieverbrauch der Fonds Finanz umfasst insbesondere den Strom- und Wärmebedarf am Standort München. Der bezogene Strom ist im Rahmen eines Stromtarifs mit [Herkunftsnachweisen für erneuerbare Energien](#) marktbezogen zugeordnet. Eine Differenzierung des Stromverbrauchs nach Energiequellen zeigt somit, dass der bezogene Strom dem Anteil erneuerbarer Energien zugeordnet werden kann. Für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 19.01.2025 erfolgte die Stromversorgung aufgrund eines Anbieterwechsels über die Grundversorgung; für diesen Zeitraum wurde der allgemeine Strommix ohne Anteile von Ökostrom mit Herkunftsnachweis zugrunde gelegt (16 MWh). Dies wurde in der Klimabilanz entsprechend bilanziert. Der Energieverbrauch aus Wärme (z. B. Fernwärme) wird separat erfasst.

Die Erhebung und Auswertung der Energieverbräuche erfolgt im Kontext der jährlichen CO₂-Bilanzierung nach dem Greenhouse Gas Protocol und dient der kontinuierlichen Verbesserung der Datenqualität sowie der Identifikation von Reduktionspotenzialen. Im Zusammenhang mit der im Jahr 2026 anzustoßenden Entwicklung von Klimazielen werden Optionen zur Reduzierung des durch Wärme verursachten Energieverbrauchs geprüft. Dieser Prozess erfolgt strukturiert und unter Berücksichtigung relevanter wirtschaftlicher, technischer und organisatorischer Rahmenbedingungen. Über den Fortschritt wird in den kommenden Berichten transparent informiert.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	72,25 tCO ₂ e	200,33 tCO ₂ e	108,93 tCO ₂ e	272,58 tCO ₂ e	181,18 tCO ₂ e

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	2.238,56 tCO ₂ e	2.511,14 tCO ₂ e	2.419,74 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Klimabilanz 2025

Scope	Bezeichnung	Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent
Scope 1.2	Mobile Anlagen	72,25
Scope 2.1	Elektrizität (location-based)	91,4
	Elektrizität (market-based)	0,3
Scope 2.3	Heizung	108,63

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Scope	Bezeichnung	Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent
Scope 3.1	Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	864,3
Scope 3.2	Kapitalgüter	55,8
Scope 3.3	Treibstoff und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope1 oder Scope 2 enthalten)	19,02
Scope 3.4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	7,1
Scope 3.5	Im Betrieb anfallender Abfall	6,4
Scope 3.6	Geschäftsreisen	61,35
Scope 3.7	Pendeln der Mitarbeitenden	424,3
Scope 3.8	Angemietete oder geleaste Sachanlagen	25,38
Scope 3.11	Nutzung der verkauften Güter	2,51
Scope 3.15	Investitionen	772,4
Gesamtergebnis Emissionen (market-based)		2419,74
Gesamtergebnis Emissionen (location-based)		2.511,14

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Das Gesamtergebnis der marktbasierten Treibhausgasemissionen beträgt im Berichtsjahr 2025 **2.419,74 Tonnen CO₂-Äquivalente (t CO₂e)**. Im Vorjahr 2024 lag dieser Wert bei **2.721,2 t CO₂e**.

Der ausgewiesene leichte Rückgang ist vor dem Hintergrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Datengrundlage zu interpretieren. Insbesondere im Bereich der Scope-3-Emissionen wurden im Vergleich zum Vorjahr methodische Anpassungen und eine präzisere Datenerhebung umgesetzt, die zu einer veränderten Abbildung einzelner Emissionsquellen führen können.

Wesentliche Treiber der Treibhausgasemissionen liegen weiterhin insbesondere in den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten, darunter eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Investitionen sowie mobilitätsbezogene Emissionen (z. B. Geschäftsreisen und Pendelverhalten der Mitarbeitenden). Diese Emissionskategorien unterliegen typischerweise einer erhöhten Unsicherheit und Variabilität, da sie teilweise auf modellbasierten Annahmen beruhen.

Gleichzeitig arbeitet die Fonds Finanz derzeit an der Identifikation und Bewertung geeigneter Maßnahmen zur Reduktion wesentlicher Emissionstreiber. Ziel ist es, auf Basis der Klimabilanz prioritäre Handlungsfelder zu definieren und daraus zukünftig konkrete Reduktionsmaßnahmen und Zielpfade abzuleiten.

Zur Einordnung der Datenqualität weist die Fonds Finanz für die Treibhausgasbilanz einen Unsicherheitsfaktor aus, der die Bandbreite möglicher Abweichungen der berechneten Emissionen beschreibt. Die Ermittlung erfolgt auf Grundlage anerkannter methodischer Standards, insbesondere des **IPCC Good Practice Guidance (Approach 1 – Error Propagation)** sowie der **GHG-Protocol-Uncertainty Guidance**. Dabei werden Unsicherheiten entlang der Berechnungslogik systematisch berücksichtigt. Die Emissionen werden auf Basis der allgemeinen Beziehung: Aktivitätsdaten × Emissionsfaktor berechnet. Die kombinierte Unsicherheit je Emissionsquelle ergibt sich aus der Verknüpfung der Unsicherheiten der Aktivitätsdaten und Emissionsfaktoren.

Die Unsicherheit der einzelnen Scopes ergibt sich insbesondere aus folgenden Faktoren:

- **Scope 1:** überwiegend abrechnungsbasierte Aktivitätsdaten (z. B. Kraftstoffverbräuche) mit vergleichsweise geringer Unsicherheit. **Faktor: 4,5 %**
- **Scope 2:** zusätzliche Unsicherheit durch standortbasierte Emissionsfaktoren (z. B. Strommix, Fernwärme), die systembedingt größere Bandbreiten aufweisen. **Faktor: 12,1 %**
- **Scope 3:** heterogene Datenbasis mit unterschiedlicher Datenqualität (größtenteils ausgabenbasierte Betrachtung) und teilweise modellbasierten Annahmen, z.B. Umfrage zum Pendelverkehr der Mitarbeitenden. **Faktor: 32,4 %**

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000071258 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,00000047364 tCO₂e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,00000656388 tCO₂e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,00000632572 tCO₂e / EUR - €

Unternehmensspezifischer Aspekt

Die Angaben zum Energieverbrauch und zu Treibhausgasemissionen stellen zentrale Steuerungsgrößen im Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens dar. Die Fonds Finanz erfasst seit 2020 seinen Verbrauch sowie die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen und entwickelt die Datengrundlage kontinuierlich weiter, mit dem Ziel, die Datengrundlage schrittweise zu erweitern und die Abdeckung der Emissionsquellen zu verbessern.

Die Erstellung der Treibhausgasbilanz erfolgt auf Basis anerkannter Standards und umfasst neben **direkten Emissionen (Scope 1)** und **indirekten energiebezogenen Emissionen (Scope 2)** auch wesentliche **indirekte Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3)**.

Im Zeitverlauf wurde insbesondere der Umfang der einbezogenen Emissionskategorien erweitert und die Datenqualität verbessert (im Scope 1 und Scope 2 erfolgt die Berechnung durchgehend activity-based), wodurch die Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt sein kann. Gleichzeitig erhöht diese Vorgehensweise die **Transparenz über wesentliche Emissionstreiber** und verbessert die Grundlage für zukünftige Steuerungs- und Reduktionsmaßnahmen. Zur besseren

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Einordnung der Datenqualität wird für die Treibhausgasbilanz zudem ein **Unsicherheitsfaktor je Scope ausgewiesen**, der die Bandbreite möglicher Abweichungen der berechneten Emissionen beschreibt (Siehe Bilanz).

Die ausgewiesenen Kennzahlen basieren auf den jeweils verfügbaren Datenquellen, die sowohl unternehmensspezifische Verbrauchsdaten als auch ergänzende Annahmen und Durchschnittswerte umfassen können. Vor diesem Hintergrund sind die Ergebnisse mit **methodischen Unsicherheiten behaftet**, die bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen sind.

Die dargestellten Kennzahlen dienen primär der **internen Steuerung, Transparenz gegenüber Stakeholdern sowie der schrittweisen Weiterentwicklung des Klimamanagements**. Eine Nutzung zur externen Vergleichbarkeit ist nur eingeschränkt möglich, da unternehmensindividuelle Rahmenbedingungen und methodische Unterschiede bestehen.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Weiterführende Informationen

Der Umgang mit Treibhausgasemissionen sowie die Entwicklung geeigneter Reduktionsziele wird als wesentliches Thema für die zukünftige Unternehmensentwicklung gesehen. Die Fonds Finanz hat bislang noch keine quantifizierten Zielwerte zur Reduktion von Treibhausgasemissionen für Scope 1, Scope 2 oder Scope 3 festgelegt. Vor dem Hintergrund steigender regulatorischer Anforderungen und der zunehmenden Bedeutung klimabezogener Steuerungsgrößen wurde jedoch ein strukturierter Prozess zur Erarbeitung von Klimazielen initiiert.

Dieser Prozess umfasst insbesondere die Analyse der Emissionsstruktur auf Basis der bestehenden Klimabilanz sowie die Einbindung relevanter interner und externer Stakeholder. Ziel ist es, eine fundierte Grundlage für die Festlegung geeigneter und umsetzbarer Klimaziele zu schaffen.

Nach aktuellem Planungsstand sollen bis Ende des Jahres 2026 erste sogenannte Near-Term-Ziele (kurzfristige Emissionsreduktionsziele) für Scope 1- und Scope 2-Emissionen sowie – soweit sachgerecht – für wesentliche Scope-3-Kategorien definiert werden. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls geplant, einen ersten Klima-Transitionsplan zu erarbeiten und offenzulegen, der die wesentlichen Maßnahmen zur Zielerreichung beschreibt. Bis zur finalen Festlegung dieser Ziele erfolgt die Steuerung der Emissionen weiterhin über die kontinuierliche Verbesserung der Datenbasis sowie die Identifikation und Bewertung von Reduktionspotenzialen.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Weiterführende Informationen

Klimawandel und die Auswirkungen des Klimawandels werden von der Fonds Finanz als relevantes Zukunftsthema betrachtet. Bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2024 haben wir den Klimawandel, dessen Auswirkungen sowie steigende regulatorische Anforderungen ausdrücklich als wesentliche Herausforderungen benannt. An dieser Überzeugung halten wir fest. Darüber hinaus ist in der internen Nachhaltigkeitsrichtlinie verankert, dass potenzielle Risiken und Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit im Rahmen von Risikoprüfungen identifiziert, verhindert und abgemildert werden sollen. Außerdem beabsichtigt die Fonds Finanz Umweltrisiken künftig systematischer zu erfassen und zu steuern. Entsprechende Prozesse befinden sich derzeit im Aufbau.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung liegt jedoch noch keine abgeschlossene, eigenständige und systematische Klimarisikoanalyse vor, aus der bereits belastbare Aussagen zu einzelnen klimabedingten Gefahren, konkreten Übergangsereignissen, zur Exposition und Sensitivität von Vermögenswerten, Aktivitäten und Wertschöpfungskette, zu Zeithorizonten, finanziellen Auswirkungen oder zu einer formalen Risikoeinstufung abgeleitet werden können.

Vor diesem Hintergrund werden derzeit keine spezifischen physischen Klimarisiken oder Übergangsrisiken als abschließend bewertet oder quantifiziert offengelegt. Das Unternehmen arbeitet jedoch daran, die bestehende Klimabilanz und die Weiterentwicklung des ESG-Managements künftig stärker als Grundlage für eine strukturiertere ESG-Risikoanalyse zu nutzen.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Weiterführende Informationen

Im direkten eigenen Betrieb entstehen nur in sehr geringem Umfang Schadstoffemissionen; wesentliche Umweltwirkungen bestehen primär indirekt über Energieverbrauch und Mobilität.

Vor dem Hintergrund des dienstleistungsorientierten Geschäftsmodells bestehen daher derzeit keine wesentlichen negativen Umweltwirkungen im Bereich „Verschmutzung“ im Sinne des VSME-Standards.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Die Berichterstattung zu diesem Themenbereich erfolgt entsprechend dem im VSME vorgesehenen „if applicable“-Ansatz. Das bedeutet, dass Angaben zu Verschmutzung nur insoweit gemacht werden, wie relevante Auswirkungen oder Risiken identifiziert wurden. Da dies aktuell nicht der Fall ist, beschränkt sich die Berichterstattung auf diese qualitative Einordnung.

Unabhängig davon ist sich die Fonds Finanz bewusst, dass indirekte Umweltwirkungen, insbesondere im Zusammenhang mit Energieverbrauch und Mobilität, bestehen können. Diese werden nicht dem Themenfeld „Verschmutzung“, sondern dem Klimakontext zugeordnet und im Rahmen der Klimabilanz (Scope 1 bis 3) systematisch erfasst und bewertet.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 1.685,62 m³.

Weiterführende Informationen

Die Fonds Finanz ist ein dienstleistungsorientiertes Finanzunternehmen ohne Produktions-, Verarbeitungs- oder Förderprozesse. Es bestehen keine eigenen Anlagen oder Tätigkeiten, die typischerweise mit einer signifikanten Wasserentnahme, Wassereinleitung oder Nutzung von Meeresressourcen verbunden sind. Im operativen Geschäft erfolgt keine signifikante Wasserentnahme und keine Nutzung von Prozesswasser. Ebenso findet keine Einleitung von Abwässern mit relevanten Schadstofffrachten statt. Der Wasserverbrauch beschränkt sich auf typische Geschäftsstellenverbräuche (z. B. Sanitär- und Küchenbereiche). Die Berichterstattung zu diesem Themenbereich erfolgt entsprechend dem im VSME vorgesehenen „if applicable“-Ansatz. Das bedeutet, dass Angaben nur insoweit gemacht werden, wie relevante Auswirkungen, Risiken oder Abhängigkeiten bestehen. Da dies derzeit nicht gegeben ist, beschränkt sich die Berichterstattung auf diese qualitative Einordnung.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Weiterführende Informationen

Die Fonds Finanz ist ein dienstleistungsorientiertes Finanzunternehmen ohne land-, forst- oder rohstoffbasierte Tätigkeiten, ohne Produktionsstätten und ohne eigene Flächennutzung mit direkten Eingriffen in natürliche Ökosysteme.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Aus dem Kerngeschäft der Fonds Finanz ergeben sich daher keine direkten Eingriffe in Ökosysteme oder Lebensräume (z. B. keine Landnutzungsänderungen, kein Ressourcenabbau oder Eingriffe in Schutzgebiete).

Auf Basis des derzeitigen Geschäftsmodells und der internen Relevanzbewertung wurden keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Biodiversität identifiziert. Auch bestehen auf Basis des Geschäftsmodells keine wesentlichen Abhängigkeiten von Ökosystemleistungen (z. B. Bestäubung, Wasserverfügbarkeit oder Bodenfruchtbarkeit), wie sie typischerweise bei produzierenden oder primärwirtschaftlichen Unternehmen relevant sind. Entsprechend wurden derzeit keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen, Risiken oder Abhängigkeiten im Zusammenhang mit Biodiversität identifiziert.

Die Berichterstattung zu diesem Themenbereich erfolgt gemäß dem im VSME vorgesehenen „if applicable“-Ansatz. Angaben werden demnach nur gemacht, sofern entsprechende Auswirkungen, Risiken oder Abhängigkeiten vorliegen. Da dies aktuell nicht der Fall ist, beschränkt sich die Berichterstattung auf diese qualitative Einordnung.

Unabhängig davon engagiert sich die Fonds Finanz im Rahmen einzelner Initiativen, wie beispielsweise der Kooperation mit „BeeFuture“, für die Sensibilisierung im Bereich Biodiversität. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch diese Maßnahmen kein direkter steuernder oder wesentlicher Einfluss auf Biodiversität ausgeübt wird. Die Initiative dient primär der internen Bewusstseinsbildung und der Förderung des Verständnisses für die Relevanz von Biodiversität im Alltag eines jeden Einzelnen. Wir verstehen dies als Teil unseres Engagements, nicht als strategische Maßnahme im Sinne von ESG.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Die Fonds Finanz setzt Maßnahmen zur Ressourcenschonung durch die Digitalisierung von Prozessen um. Dazu gehören insbesondere die Reduzierung des Papierverbrauchs, die Nutzung elektronischer Signaturen sowie digitale Arbeits- und Schulungsformate. Eine quantitative Erfassung der dadurch erzielten Ressourceneinsparungen erfolgt derzeit nicht.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Fonds Finanz ist ein dienstleistungsorientiertes Finanzunternehmen ohne industrielle Produktion, ohne Verarbeitung von Rohstoffen und ohne stoffintensive Wertschöpfung. Das Geschäftsmodell ist entsprechend nicht ressourcen- oder materialintensiv ausgerichtet. Im operativen Geschäft werden keine primären Rohstoffe (z. B. Metalle, Baustoffe oder Chemikalien) eingesetzt. Das Abfallaufkommen beschränkt sich auf bürotypische Abfälle, sprich Haushaltsabfälle (z. B. Papier, Restmüll). Es entstehen keine gefährlichen Abfälle oder komplexen abfallrechtlichen Konstellationen, die über den üblichen Geschäftsbetrieb hinausgehen. Die Berichterstattung zu diesem Themenbereich erfolgt im Einklang mit dem VSME-„if applicable“-Ansatz. Angaben werden demnach nur gemacht, sofern relevante Auswirkungen, Risiken oder Abhängigkeiten vorliegen. Da dies derzeit nicht der Fall ist, beschränkt sich die Berichterstattung auf diese qualitative Einordnung. Vor diesem Hintergrund werden aktuell keine spezifischen Kennzahlen oder Steuerungsgrößen zur Ressourcennutzung oder Kreislaufwirtschaft berichtet, da diese im Kontext des Geschäftsmodells keine aussagekräftige Steuerungsrelevanz im Sinne des VSME-Standards aufweisen. Bürotypische Abfälle werden jedoch im Rahmen der jährlichen Klimabilanzierung berücksichtigt und dort den entsprechenden Scope-3-Emissionen aus im Betrieb anfallendem Abfall zugeordnet.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 468 unbefristet Beschäftigte. 8 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr lag der Anteil befristeter Beschäftigungsverhältnisse bei insgesamt acht Personen. Befristete Anstellungen werden im Unternehmen nur in begründeten Ausnahmefällen eingesetzt, beispielsweise zur Abdeckung temporärer Bedarfe oder im Rahmen spezifischer Projekte. Grundsätzlich verfolgt die Fonds Finanz das Ziel, Beschäftigungsverhältnisse langfristig und stabil auszugestalten. Entsprechend wird angestrebt, befristete Arbeitsverhältnisse – sofern betrieblich möglich und sinnvoll – in unbefristete Anstellungen zu überführen.

Männliche Beschäftigte: 234

Weibliche Beschäftigte: 242

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 18,09% für den Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Die Kennzahl umfasst sämtliche Austritte von Beschäftigten im Verhältnis zur durchschnittlichen Belegschaft und bildet die Personalbewegungen im Unternehmen ab. Die Fluktuation wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter unternehmensinterne Entwicklungen, individuelle Karriereentscheidungen sowie allgemeine Entwicklungen am Arbeitsmarkt.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Fonds Finanz ist bestrebt, Mitarbeitende langfristig zu beschäftigen und an das Unternehmen zu binden. Hierzu werden geeignete Rahmenbedingungen in den Bereichen Arbeitsumfeld, Entwicklungsmöglichkeiten und Mitarbeiterbindung geschaffen.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Arbeitskräfte stellen für die Fonds Finanz ein zentrales Nachhaltigkeitsthema dar. Die Mitarbeitenden sind ein wesentlicher Faktor für die langfristige Leistungsfähigkeit und Entwicklung des Unternehmens. Entsprechend umfasst der Umgang mit eigenen Arbeitskräften insbesondere Themen wie angemessene Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Chancengleichheit, Weiterbildung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Die Fonds Finanz verfolgt das Ziel, ein **verlässliches und gesundheitsgerechtes Arbeitsumfeld** zu schaffen. Hierzu zählen unter anderem persönliche und wertschätzende Zusammenarbeit, zukunftssichere Arbeitsplätze, gute und gesunde Arbeitsbedingungen, motivierende Aufgabengebiete sowie persönliche Weiterbildungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Zur **Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf** bestehen im Unternehmen unter anderem folgende Maßnahmen:

- Flexible und mobile Gestaltung von Arbeitsplätzen, -orten und -zeiten im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens; seit Ende 2021 grundsätzlich bis zu zwei Tage pro Woche
- Lösungen zur Kinderbetreuung, z. B. durch ein Eltern-Kind-Büro
- Berücksichtigung von Unterstützungsbedarfen im Zusammenhang mit der Pflege kranker Angehöriger
- Nutzung von Teilzeitmodellen als Bestandteil der Personalpraxis
- Drei Tage Sonderurlaub pro Jahr für ehrenamtliches Engagement

Erstellt mit:



Ein weiterer Bestandteil dieses Ansatzes ist der **regelmäßige Dialog mit den Mitarbeitenden**. Dieser erfolgt insbesondere über persönliche Austauschformate, regelmäßige Mitarbeitergespräche sowie unternehmensweite Mitarbeiterumfragen. Ergänzend informiert die Fonds Finanz ihre Mitarbeitenden fortlaufend über interne Kommunikationskanäle.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Darüber hinaus setzt die Fonds Finanz Maßnahmen in den Bereichen **Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und betriebliche Gesundheitsförderung** um. Dazu gehören verpflichtende jährliche Schulungen zur Arbeitssicherheit, ausgebildete Ersthelfer und Brandschutzhelfer sowie Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements, beispielsweise arbeitsmedizinische Betreuung, Vorsorgeangebote, Physiotherapie im Haus, Gesundheitstage, Zuschuss zum Fitnessstudio und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.

Ergänzt wird dieser Ansatz durch **Maßnahmen zur Weiterbildung und Personalentwicklung** sowie durch Formate des Mitarbeiterdialogs und der Beteiligung, etwa Mitarbeiterumfragen und internes Vorschlagswesen. Die nachfolgenden Angaben dienen der transparenten Darstellung zentraler Kennzahlen und Maßnahmen im Zusammenhang mit den eigenen Arbeitskräften.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,6 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Als relevante Führungsebene werden im Unternehmen die Bereichsleitungen und Abteilungsleitungen definiert. Diese Führungskräfteebenen bilden die oberste operative Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung und tragen strategische Verantwortung für organisatorische Einheiten sowie deren Mitarbeitende.

Im Berichtsjahr kam es zu organisatorischen Anpassungen. Solche strukturellen Veränderungen können die Zusammensetzung der Bereichsleitung und damit das ausgewiesene Geschlechterverhältnis beeinflussen. Die Fonds Finanz misst dem Grundsatz der **Chancengleichheit und Gleichbehandlung im Beschäftigungskontext** eine hohe Bedeutung bei. Ziel ist es, Entscheidungsprozesse und Personalsysteme grundsätzlich so auszugestalten, dass diese diskriminierungsfrei erfolgen und auf objektiven Kriterien basieren. Zur Unterstützung dieses Anspruchs bestehen **interne Richtlinien und organisatorische Rahmenwerke**, die unter anderem Aspekte wie Gleichbehandlung, Diversität, Umgang mit Diskriminierung sowie regulatorische Anforderungen adressieren. Dieser Rahmen gilt selbstverständlich auch für die Führungsebene des Unternehmens.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Im Unternehmen bestehen **Grundsätze und Maßnahmen zur Förderung von Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit**. Diskriminierung aufgrund von Merkmalen wie Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung ist nicht zulässig. Vielfalt in der Belegschaft wird im Unternehmen berücksichtigt, unter anderem im Hinblick auf unterschiedliche Altersgruppen, berufliche Hintergründe und individuelle Kompetenzen. Die Besetzung von Stellen und Führungspositionen erfolgt auf Basis individueller Qualifikationen und Fähigkeiten. Konkrete Zielvorgaben zur Zusammensetzung der Belegschaft bestehen derzeit nicht.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 6 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 1,26 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Fonds Finanz setzt **Maßnahmen zur Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** um. Hierzu gehört unter anderem eine verpflichtende jährliche Schulung für Mitarbeitende zu Arbeitssicherheitsthemen. Zur Unterstützung der Sicherheit am Arbeitsplatz stehen ausgebildete Ersthelfer, Brandschutzhelfer sowie weitere verantwortliche Funktionen zur Verfügung. Im Berichtsjahr waren zudem entsprechend geschulte Funktionen zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit im Einsatz, darunter Ersthelfer, Brandschutzhelfer, ein Brandschutzleiter sowie Sicherheitsbeauftragte.

Ergänzend bestehen **Maßnahmen im Bereich Gesundheitsschutz**. Diese umfassen Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, darunter eine arbeitsmedizinische Betreuung sowie verschiedene Vorsorgeangebote, beispielsweise Sehtests, Hautkrebs-Screenings oder Gripeschutzimpfungen. Darüber hinaus stehen den Mitarbeitenden **gesundheitsbezogene Unterstützungsangebote** zur Verfügung, wie beispielsweise regelmäßige Physiotherapieleistungen im Unternehmen sowie ergänzende Angebote zur Förderung der körperlichen und mentalen Gesundheit.

Zur **Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen** werden zudem Maßnahmen zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung umgesetzt, beispielsweise durch höhenverstellbare Arbeitsplätze und entsprechende Ergonomie

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

steigernde Ausstattung. Die genannten Maßnahmen dienen der strukturierten Umsetzung gesetzlicher Anforderungen sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Gesundheitsschutz, Gleichstellung, Arbeitsbedingungen sowie soziale Verantwortung

Weiterführende Informationen

Die Fonds Finanz verfügt über unternehmensweite Richtlinien, die die Achtung der Menschenrechte für die eigenen Arbeitskräfte adressieren. Diese sind insbesondere im **Code of Conduct**, in Richtlinien zu **Anti-Diskriminierung**, **Arbeitssicherheit** sowie weiteren Compliance- und ESG-bezogenen Vorgaben verankert. Die Richtlinien orientieren sich an den jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie an grundlegenden internationalen Arbeitsstandards und werden durch verpflichtende Schulungen im Unternehmen verankert.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Einhaltung dieser Grundsätze wird durch verpflichtende Schulungen und interne Kommunikationsmaßnahmen unterstützt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden die relevanten Anforderungen kennen und im Arbeitsalltag berücksichtigen.

Im Rahmen dieser Richtlinien werden insbesondere folgende menschenrechtsrelevante Aspekte abgedeckt:

- Verbot von Kinderarbeit und Einhaltung der internationalen Arbeitsstandards,
- Verbot von Zwangsarbeit und sonstiger nicht freiwilliger Beschäftigungsformen,
- Schutz vor Diskriminierung und Förderung von Chancengleichheit,
- Sicherstellung von Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Maßnahmen zur Unfallverhütung,
- Wahrung grundlegender Arbeitnehmerrechte im Einklang mit nationalen gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Aspekte betreffen unter anderem Gesundheitsschutz, faire Arbeitsbedingungen sowie den respektvollen und diskriminierungsfreien Umgang miteinander.

Zur Bearbeitung von Beschwerden verfügt die Fonds Finanz über ein etabliertes **Hinweisgeber- bzw. Beschwerdeverfahren**, das es Mitarbeitenden ermöglicht, Verstöße gegen Richtlinien oder unangemessenes Verhalten vertraulich zu melden.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Die Fonds Finanz verfügt über ein etabliertes Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte. Hierzu gehört insbesondere ein **Hinweisgebersystem (Whistleblowing-Verfahren)**, über das Mitarbeitende Verstöße gegen interne Richtlinien, unangemessenes Verhalten oder sonstige Missstände melden können.

Die Bearbeitung erfolgt im Rahmen der bestehenden Compliance- und Governance-Strukturen der Fonds Finanz. Ergänzend bestehen interne Kommunikations- und Meldewege, über die Mitarbeitende Anliegen adressieren können, beispielsweise über Führungskräfte oder interne Systeme. Durch diese Prozesse wird sichergestellt, dass Hinweise aufgenommen und im Rahmen der internen Zuständigkeiten geprüft werden.

Erstellt mit:



Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein
Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Unternehmensspezifischer Aspekt

Im Berichtszeitraum sind der Fonds Finanz keine bestätigten schwerwiegenden Menschenrechtsvorfälle im Zusammenhang mit den eigenen Arbeitskräften bekannt geworden.

Ebenso liegen der Fonds Finanz keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, Verbrauchern oder Endnutzern vor.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)**Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)**

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Weiterführende Informationen

Die Beschäftigten der Fonds Finanz erhalten eine Vergütung, die mindestens den geltenden gesetzlichen Anforderungen entspricht. Da die Fonds Finanz ausschließlich in Deutschland tätig ist, erfolgt die Vergütung im Einklang mit dem deutschen Mindestlohngesetz sowie den einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorgaben. Nach internen Angaben wird zudem sichergestellt, dass die Vergütung über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt.

Die Vergütung der Mitarbeitenden, Führungskräfte und der Geschäftsführung ist Bestandteil der unternehmensweiten Vergütungssystematik. Diese orientiert sich an der Unternehmensstrategie und wird unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren, wie beispielsweise Mitarbeiterfeedback, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Neben festen Gehaltsbestandteilen umfasst die Vergütung ergänzende Leistungen.

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 16,9%.

Weiterführende Informationen

Das prozentuale Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten beträgt im Berichtszeitraum 16,9 Prozent. Die Kennzahl basiert auf dem unbereinigten Gender Pay Gap, d. h. sie spiegelt die durchschnittlichen

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Bruttostundenentgelte ohne Adjustierungen hinsichtlich struktureller Unterschiede (z. B. Funktionen, Hierarchieebenen, Beschäftigungsumfang oder Betriebszugehörigkeit) wider.

Vor diesem Hintergrund ist die Kennzahl nicht isoliert als Indikator für unmittelbare Entgeltungleichheit bei vergleichbarer Tätigkeit zu interpretieren, sondern als aggregierter Ausgangswert, der verschiedene strukturelle Einflussfaktoren umfasst. Die Fonds Finanz misst dem Thema Lohnungleichheit und Transparenz eine hohe Bedeutung bei. Ziel ist es, bestehende Vergütungsstrukturen langfristig nachvollziehbar zu gestalten und mögliche Ungleichgewichte systematisch zu analysieren. Die ausgewiesene Kennzahl dient als Startpunkt für eine vertiefte Betrachtung. Konkrete Maßnahmen zur Reduktion des Lohngefälles befinden sich derzeit noch in der Entwicklungsphase.

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Weiterführende Informationen

Der Anteil der Beschäftigten, die durch Tarifverträge abgedeckt sind, beträgt im Berichtszeitraum 0 Prozent, da im Unternehmen keine Tarifbindung besteht. Die Fonds Finanz beobachtet die Entwicklungen im Bereich Arbeitsbedingungen und Vergütungsstrukturen kontinuierlich und bewertet fortlaufend, inwieweit Anpassungen oder weitergehende Maßnahmen sinnvoll sind.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 17,37

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 16,26

Weiterführende Informationen

Die durchschnittliche Anzahl der jährlichen Schulungsstunden beträgt im Berichtszeitraum 17,37 Stunden pro männlichem Beschäftigten und 16,26 Stunden pro weiblicher Beschäftigten. Die Kennzahl basiert auf aggregierten Durchschnittswerten und erlaubt keine direkte Aussage über individuelle Teilnahmeintensitäten oder Gleichverteilung von Weiterbildungsmaßnahmen, da unterschiedliche Funktionen, Schulungsbedarfe und Teilnehmatformate berücksichtigt sind. Weiterbildung und Qualifizierung stellen einen zentralen Bestandteil der Personalstrategie dar. Ziel ist es, Mitarbeitenden **bedarfsgerechte und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten** zu bieten und lebenslanges Lernen zu fördern. Entsprechend steht ein breites Angebot an internen Schulungen sowie ergänzenden Weiterbildungsformaten zur Verfügung, das sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenzen adressiert.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Schulungsformate eingesetzt, darunter Inhouse-Schulungen sowie interne Trainings zu fachlichen und überfachlichen Themen, an denen ein signifikanter Teil der Belegschaft teilgenommen hat.

Ergänzend zu klassischen Schulungsformaten werden auch **bereichsübergreifende Lern- und Austauschformate** eingesetzt. Hierzu zählen unter anderem seit 2025 etablierte interne Veranstaltungsreihen wie die Tech Days, die praxisnahe Workshops, Vorträge und Austauschformate zu aktuellen Themen wie Digitalisierung, IT-Anwendungen und künstlicher Intelligenz bündeln. Diese Formate dienen insbesondere der Vermittlung anwendungsbezogenen Wissens sowie der Förderung des interdisziplinären Austauschs innerhalb des Unternehmens. Darüber hinaus werden Weiterbildungsaktivitäten durch zusätzliche Maßnahmen ergänzt, etwa regelmäßige **verpflichtende Schulungen zu unternehmensrelevanten Richtlinien** sowie **Angebote im Rahmen der Personalentwicklung**. Die Fonds Finanz misst der kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden eine hohe Bedeutung bei und überprüft fortlaufend, inwieweit das bestehende Weiterbildungsangebot den Anforderungen der Organisation und der Beschäftigten entspricht.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 Verurteilungen wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften. Der Gesamtbetrag der Geldstrafen für die Verstöße beläuft sich auf 0 EUR - €.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Die Unternehmensführung ist darauf ausgerichtet, Nachhaltigkeitsaspekte in wesentliche Entscheidungs- und Steuerungsprozesse einzubeziehen. Die Gesamtverantwortung für strategische Entscheidungen liegt bei der Geschäftsführung. Nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen werden dabei unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte in die Unternehmenssteuerung einbezogen.

Zur operativen Steuerung der Nachhaltigkeit besteht ein **ESG-Management-Team**, das die Koordination, Weiterentwicklung und Umsetzung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen verantwortet. Es arbeitet gemeinsam mit einem interdisziplinären Projektteam aus relevanten Fachbereichen und fungiert als Bindeglied zwischen Geschäftsführung und operativer Umsetzung. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Definition und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitszielen, die Ableitung von Maßnahmen und KPIs, die Implementierung der ESG-Strategie in Unternehmensstrukturen und Prozesse sowie die Dokumentation und Kommunikation nachhaltigkeitsbezogener Aktivitäten.

Ergänzend bestehen **organisatorische und prozessuale Rahmenwerke zur Unterstützung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung**. Hierzu gehört eine Nachhaltigkeitsrichtlinie, die Grundsätze unter anderem zu guter Unternehmensführung, Ethik und Verantwortung, Datenschutz und Cybersicherheit, Menschenrechten, Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden, Diversität, Gleichstellung und Inklusion festlegt. Konkrete Prozesse und Handlungsanweisungen sind ergänzend in separaten Rundschreiben geregelt.

Zur Steuerung und Kontrolle werden quantitative und qualitative Ziele eingesetzt, die durch die Geschäftsführung festgelegt und verfolgt werden. Im Nachhaltigkeitskontext werden hierzu unter anderem Kennzahlen wie Mitarbeiteranzahl, Frauenquote, Gender Pay Gap, Fluktuation, Stakeholder-Feedback sowie die Zusammensetzung und

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Entwicklung des CO₂-Fußabdrucks betrachtet. Die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen wird fortlaufend überprüft.

Darüber hinaus bestehen verschiedene **Richtlinien und Prozesse zur Sicherstellung gesetztes- und richtlinienkonformen Verhaltens**. Diese betreffen unter anderem Themen wie Geldwäscheprävention, Datenschutz, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Whistleblowing, Diskriminierung und Mobbing sowie nachhaltigkeitsbezogene Regelungen. Ergänzt wird dies durch verpflichtende Schulungsformate, darunter Videotrainings zu ESG-relevanten Richtlinien.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Impressum

Unternehmensangaben

Fonds Finanz Maklerservice GmbH
Riesstraße 25, 80992 München, Deutschland
Telefon: +49 (0)89 15 88 15-0
Fax: +49 (0)89 15 88-35-0
Webseite: www.fondsfinanz.de
Geschäftsführung: Norbert Porazik, Christine Schönteich

Optionale Angaben zu diesem Bericht

Ansprechpartner: Simon Bödecker und Dr. Sebastian Rhein (ESG-Management)
E-Mail: nachhaltigkeit@fondsfinanz.de
Redaktion: Fonds Finanz Maklerservice GmbH

Angaben zur Haftung / Rechtliches

Dieser Nachhaltigkeitsbericht dient der transparenten Darstellung der Nachhaltigkeitsaktivitäten und Nachhaltigkeitskennzahlen der Fonds Finanz. Die enthaltenen Angaben beruhen auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen, Datengrundlagen und Bewertungsmethoden und können sich aufgrund neuer Erkenntnisse, geänderter Rahmenbedingungen oder regulatorischer Anforderungen ändern. Der Bericht begründet keine vertraglichen Rechte oder Pflichten gegenüber Dritten.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 10 | 2026

Erstellt mit:

